

Gemeinde Escheburg
Kreis Herzogtum Lauenburg

**Protokoll zur Sitzung Nr. 09/2010, des Bau- und Wegeausschuss
am 17.11.2010 18:00 Uhr Sportlerhaus und Gemeindezentrum, Hofweg 2, 21039 Escheburg**

öffentlich:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
3. Abnahme Ver- und Entsorgungsleitungen Sportlerheim
4. Abnahme Sportlerheim
5. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften
08.09.2010 Nr. 07/2010 und 06.10.2010 Nr. 08/2010
7. Anfragen der Bürger
8. Verschiedenes

nicht öffentlich

9. Genehmigung der Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil
10. Genehmigung der letzten nichtöffentlichen Niederschriften
08.09.2010 Nr. 07/2010 und 06.10.2010 Nr. 08/2010
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten
13. Verschiedenes

Anwesend: Vorsitzender Werner Böttcher,
Bau-AS Mitglieder: Uwe Bolzendahl, Heinz Manzei, Hans-Jürgen Pfeiffer, Helga Wohltorf, Kay Rauch, Heike Unterberg

Gäste zu Top 3 Herr Holst, Fa. Geestra-Bau, Herr Holtkamp WVGE
Gast zu Top 4 5 Herr Voß, Fa. IGB
weitere Gäste: Gunter Schrock, Detlef Mechelke, Dr. Ulrich Riederer

öffentlich:

Top 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Bau- und Wegeausschusses wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung

Keine Einwände durch die Beteiligten. Die Tagesordnung gilt damit als genehmigt.

Top 3 Abnahme Ver- und Entsorgungsleitungen

Werner Böttcher übergibt den Vorsitz an Uwe Bolzendahl und begleitet die Abnahme als Vertreter von M+O.

Es findet eine Begehung und Besichtigung der Ver- und Entsorgungsleitungen statt.

Ein Regenwasser-Übergabeschacht ist nicht vorhanden, es soll geprüft werden, ob er notwendig ist, wenn die Regenrohre Reinigungsklappen haben. Die Reinigungsklappen werden durch Fa. IGB nachgebessert (Fa. IGB)

Schmutzwasser-Schachtbesichtigung, hier fordert der Abwasserverband, tagwasserdichte Abdeckungen. Wird durch die Fa. Geestra Bau geändert.

Trinkwasserleitung. Ein Trinkwasserschieber südlich des Gebäudes steht ca. 25 cm aus dem Boden heraus. Hier wird noch eine Armaturenplatte durch Fa. Geestra Bau gesetzt.

In der Schulstraße gibt es für die Schmutzwasserentsorgung 2 Schächte (Richtungswechsel). Das für die Ventilanbohrbrücke, zum Anschluss der Trinkwasserhausanschlussleitung an die Trinkwasserhauptleitung, in der Straße Schulweg gesetzte Armaturenschild ist von der Fa. Geestra Bau durch ein AV- Schild mit dem Schriftzug „Sportlerheim“ zu ersetzen.

Das Leerrohr am Kasten von Kabel Deutschland im Schulweg steht ca. 50 cm aus dem Boden heraus. Fa. Geestra Bau klärt mit der Fa. Kabel Deutschland, ob dieses Leerrohr noch genutzt wird. Wenn dieses Leerrohr von Kabel Deutschland **nicht genutzt** werden sollte, soll es durch Fa. Geestra Bau gekürzt, abgedeckelt und eingegraben werden. Die Abnahmebescheinigung vom Abwasserverband fehlt.

Gemeinde Escheburg Kreis Herzogtum Lauenburg

Die Fa. Geestra Bau muss noch einen Leitungsbestandsplan liefern. Das Leerrohr ist in diesen Leitungsbestandsplan mit aufzunehmen. Die Bauleistung wird mit den o.g. Änderungen, vorbehaltlich den Einwänden des Abwasserverbandes und der Lieferung des Bestandsplanes abgenommen.

Abstimmung: 6 Ja

Top 4 Abnahme „Sportlerheim“.

Werner Böttcher übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Gebäude außen:

Alle Regenabfallrohre sollen Reinigungsklappen von der Fa. IGB erhalten.

Bei dem verz. Panzerrohr auf der Rückseite des Gebäudes sollen die Kunststoffhalterungen durch verzinkte Stahlhalterungen von der Fa. IGB ersetzt werden.

An der nördlichen Giebelseite sind die unteren Lüftungsfugen im Verblendmauerwerk durch den Architekten Mamay zu überprüfen, ob diese verfugt werden müssen, da sie im Sockelmauerwerk sitzen. Es ist ebenfalls von ihm zu prüfen, ob die Sperrfolie oberhalb des Sockelmauerwerks korrekt eingebaut ist.

Die Außenbeleuchtung fehlt und wird von der Fa. IGB noch geliefert und montiert.

Gebäude innen:

Für den Wasserzähler fehlt die Abnahmebescheinigung, es fehlt ein Druckminderer und ein Rückfluss-Verhinderer.

Lautsprecherdose für außen fehlt.

Es ist durch die Fa. IGB zu prüfen, ob nicht eine Anschlussdose für den Beamer in der Decke vom Gemeinschaftsraum installiert werden kann, anstatt dass, wie jetzt vorgesehen, ein Kabel mit Stecker aus der Decke hängt.

Die Rauchmelder fehlen.

Die Innentüren fehlen.

Restliche Malerarbeiten müssen fertiggestellt werden.

Der Putz neben den Türrahmen ist ebenflächig nachzuarbeiten und erneut zu streichen.

Die Abnahmebescheinigung vom Abwasserverband fehlt.

Die Abnahme wird in der jetzigen Form verweigert, da das Bauwerk so nicht vollständig nutzbar ist.

Es wird ein erneuter Abnahmetermin mit Herrn Voss abgestimmt.

Die Abnahme erfolgt am Samstag, 04.12.2010 um 10.00 Uhr. Einladung folgt.

Zu diesem Termin wird durch den BA- Vorsitzenden auch der Architekt, Herr Mamay geladen.

Bis zu diesem Termin erhält der Bau-Ausschuss Vorsitzende die Ausschreibungsunterlagen.

Gebäude „Sportlerheim“ vom Bürgermeister, um die vertraglich geschuldeten Leistungen feststellen zu können. Gleichzeitig wird der Architekt Hr. Mamay gebeten, bei der Abnahme ebenfalls auf die vertraglich geschuldeten Leistungen zu achten.

Herr Voss (IGB) wird gebeten Angebote für eine Einrichtung der Umkleidekabinen (Haken und Bänke) einzuholen und diese zur Sitzung am 04.12.2010 mitzubringen.

Herr Voss bittet GTS bis zum 04.12.2010 ein Angebot zur Außenpflasterung (graue Platten mit Fußabtreterrosten vor den jeweiligen Türen) im Bereich des Dachüberstandes für die Eingangsbereichsseite bei der Gemeinde abzugeben. Ebenfalls soll die Herstellung einer Wasserlaufrinne mit Muldensteinen auf der Rückseite des Gebäudes vorgesehen und von GTS angeboten werden.

Abstimmung: 7 Ja

Top 5

Protokoll 7/2010 öffentlich

Zu Protokoll 7/2010 öffentlich – *schriftlicher Einspruch Hans J. Pfeiffer (Originaltext)*

Begründung

Gemeinde Escheburg
Kreis Herzogtum Lauenburg

Zu Top 3

„Genehmigung des Protokolls v. 7.7.2010“

Abstimmung: 4 Ja, 3 Enth.

Zu Top 5:

„Mein Einwand, Herr Böttcher kann nicht die Fa. M+O mit der Durchführung zur Verlegung von Leerrohren im Stubbenberg beauftragen, da er dieser Firma selber angehört.“

Es fehlt auch hierzu die Abstimmung.

Abstimmung: 4 Ja, 1 Nein, 1 Enth. (Hr. Böttcher hat nicht gestimmt)

Zu Top 4:

„Es fehlt der von der Firma IGB genannte Fertigungstermin.“

Die Mehrkosten für die Begründung wurden um ca. 1/3 ca. 6000 € nicht erwähnt.“

Abstimmung: 4 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

Zu Top 7

„Es fehlt die Anmerkung, dass das Planungsbüro M+O auch die Bauaufsicht zur Durchführung der Sprunginsel hat und den fehlerhaften Ausbau erst nach der Gemeinderatssitzung, aufgrund meines Hinweises, bemerkte.“

Abstimmung: 4 Ja, 1 Nein, 1 Enth. (W. Böttcher hat nicht abgestimmt)

Zu Protokoll 7/2010 Einspruch Werner Böttcher

Zu Top 3 Folgender Absatz wird gestrichen:

„Der Bau-AS-Vorsitzende stellt festbis das Protokoll ist mit den o.g. Ergänzungen damit genehmigt.“

Abstimmung: 4 Ja, 2 Enth. (W. Böttcher hat nicht gestimmt)

Zu Protokoll 7/2010 öffentlich –schriftlicher Einspruch Hans Oehr (Originaltext)

Zu Top 4

„....wie abgesprochen fehlt der Terminplan über die weiteren Bauarbeiten und Fertigstellung des Gebäudes.“

Die durch das Büro Häseler und Mamay aufgezeigten Kostenverringerungen von ca. 33 % sind nicht zu ersehen.“

Abstimmung: 4 Ja, 3 Enthaltungen

Zu Top 5

„Es wurde nicht festgehalten, dass eine Tür zwischen den beiden Gruppenräumen eingeplant werden soll. Es wurde nicht festgehalten, dass ein Rohr für die Leitungen zum Anbau eingeplant werden soll.“

Abstimmung: 4 Ja, 3 Enthaltungen.

Das Protokoll 7/2010 ist für den öffentlichen Teil mit den obigen Änderungen genehmigt.

Abstimmung: 6 Ja, 1 Enthaltung.

Protokoll 8/2010 öffentlich

Abstimmung: 4 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

Top 6 Anfragen der Bürger

keine

Top 7 Verschiedenes

Es liegt ein Schreiben von Herrn Wende vor. Hr. Wende weist auf die Gewährleistungsfristen für das ehem. Bauvorhaben Bankettbefestigung Fahrendorfer Weg im Bistal der Fa. Bornbau hin.

Gemeinde Escheburg Kreis Herzogtum Lauenburg

Die Verwaltung wird gebeten die Gewährleistungsfristen der Firma Ditting, für die K 80 zu prüfen und die Gemeinde Escheburg 8 Wochen vor Ablauf der Frist zu benachrichtigen.

Das Ordnungsamt möchte prüfen, ob die im Bankett der Straße Fahrendorfer Weg verkehrt herum verlegten Gittersteine, verkehrsrechtlich zulässig sind. Hier ist vor Kurzem eine Radfahrerin schwer verunglückt. Insbesondere ist hier die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Escheburg zu prüfen.

Holz-Brücke Escheburg Vossmoor muss gereinigt werden. Der Bürgermeister möge hier den Gemeindearbeiter damit beauftragen, die zu befahrende Fläche der Holzbrücke von Verspaltung und Moosbelag zu befreien.

Für das Durchleitungsrecht der Gemeinde durch den privaten Teich des Anliegers Kostrun, wird das Amt Hohe Elbgeest gebeten zu prüfen, wer für die Reinigung des Mönchs am Auslaufpunkt des Teiches zuständig ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Parkplatzsituation vor dem Gemeindehaus und der Feuerwehr im Hofweg unbefriedigend ist. Der Bürgermeister möchte hier nochmals prüfen, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat, die Parkplatzsituation für die Feuerwehr und die Ausschuss- und Gemeinderatsmitglieder zu entschärfen.

Es wird angefragt, wann am Gemeindehaus am Stubbenberg, die Balkone und der Schornstein saniert werden. Lt. Bgm. ist die Sanierung gem. Planung der Haushaltsmittel für 2011 vorgesehen.

Herr Böttcher teilt mit, dass er vom LBV- SH zu einem Ortstermin wegen der Überfahrt Anlieger Stenner an der Sprunginsel gebeten worden ist. Der Bgm. und Herr Böttcher stimmen einen Termin mit dem LBV-SH ab.

Escheburg, den 19.11.2010

Für das Protokoll:

Vorsitzender

Heike Unterberg

Werner Böttcher